



Jugendserie in Delmenhorst



Turnierbericht

Jugendserie in Delmenhorst

Zum 10-jährigen Bestehen der Jugendserie hat der Delmenhorster SK gerne gratuliert ? und zwar am 13. Februar mit der siebten Teilnahme an dem beliebten Jugendturnier. Mitgefeiert haben 185 Kinder und Jugendliche sowie 14 "Veteranen" und natürlich eine große Anzahl von Eltern und Betreuern aus den Vereinen.

Gespielt wurde wieder im Willms-Gymnasium im Zentrum von Delmenhorst, in diesem Jahr sogar in acht Jugendgruppen. Denn mit elf Teilnehmern, darunter zwei Mädchen, konnte erstmalig eine U7-Gruppe ins Leben gerufen werden. Als jüngster Teilnehmer trug sich mit fünf Jahren Jonah Brandes vom SK Wildeshausen in die Spielerliste ein. Mit dabei war wie immer Jens Kahlenberg, der sich "seine" U8 nicht nehmen ließ.

Das Turnier wurde dezentral unter der bewährten Leitung Ulrike Schlüters durchgeführt, jede Gruppe konnte in einem eigenen Raum spielen. Des Weiteren stand den Eltern ein gern genutzter Ruheraum zur Verfügung, eine zentrale Cafété lockte mit einem vielfältigen preiswerten Angebot.

So konnte jede Gruppe ihr eigenes Tempo vorlegen, klar, dass die Jüngeren mit ihren Zügen immer recht schnell bei der Hand waren. Niedlich war die Frage, die nach zwei Runden aus der U7 an den Turnierleiter gestellt wurde: "Wozu ist denn hier bloß die Uhr da?"

Über die Ergebnisse habt ihr euch bestimmt schon informiert. Herausheben möchte ich Jonas Blanke (Braunschweiger SF) und Tobias Kügel (DSK), die in der jüngsten bzw. ältesten Gruppe jeweils die volle Punktzahl erzielten. Äußerst knapp ging es in der U9 zu, wo für die Vergabe der Pokale die Buchholzzahl herangezogen werden musste. Sehr gute vierte Plätze belegten in der U9 und U11

Madita Münster (SK Union Oldenburg) bzw. Jessica Wallat SC Papenburg), die frohgemut den Mädchenpokal mitnahmen.

Die Karawane zieht nun weiter, nächstes Ziel ist Sulingen. Und in absehbarer Zeit wird sie wieder in Delmenhorst angekommen sein.

(Jürgen Hurre)